

OSTERZEIT

4. WOCHE – DONNERSTAG

MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Christus ist erstanden, GLMFs 856,2 (1 Ton tiefer), **oder**
Christus ist auferstanden, mit Ps 100, GLMFs 843,2, ↗ **oder**
ML/AL O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

- ML** Der Morgen rötet sich und glüht, GLMFs 848
AL Jerusalem, du neue Stadt, GL 338

PSALM 147

Jerusalem, rühme den Herrn, GL 78,1, mit GL 78,2

oder

CANTICUM AT

Freut euch mit Jerusalem, GL 654,2 (1 Ton tiefer), mit VV ↗

oder

CANTICUM NT

Christus gestern, Christus heute, GL 644,6, mit VV ↗

(KURZ)LESUNG

Röm 6,8-11 (StB) **oder** 1 Petr 3,18.22 (StB) **oder** Apg 13,13-25 (Lkt) **oder** Joh 13,16-20 (Lkt)

STILLE | MUSIK | GESANG

- ML/AL** Christus ist erstanden, GL 644,1, **oder**
Der Herr ist aus dem Grab erstanden, auf M: GL 644,1, ↗ **oder**
Der Herr ist den Jüngern erschienen, auf M: GL 644,1, ↗

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT¹

- ML** Gleichwie mich mein Vater gesandt hat, Kv aus GLMFs 800, mit VV ↗
AL Du bist Licht und du bist Leben, GL 373, mit GLMFs 857,3

(FÜR)BITTEN

„Durch die Taufe gehören wir...“, Wechselgebet aus GL 675,4 (S. 887 oben)

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET ↗

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG *ad libitum*

- ML** Jubilate Deo (Kan), GL 398
AL Regina caeli, laetare, GL 666,3

¹ Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM (ML)

Kehrvers zum Invitatorium mit Psalm 100, GLMFs 843,2

T: Liturgie M: Rudolf Thomas (1924-1987); vgl. GL MFs 843,1



Chri - stus ist auf - er - stan - den. Kommt, wir wol - len ihn an - be - - ten.

T: Ps 100 M: GL MFs 843,2

A (ungerade Verse) / /



B (gerade Verse) / /



1 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde! / Dient dem Herrn mit Freude! *
Kommt vor sein Antlitz mit Jubel!

2 Erkennt: Der Herr allein ist Gott. / Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, *
sein Volk und die Herde seiner Weide. Kv

3 Tretet mit Dank durch seine Tore ein! / Kommt mit Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels!
Dankt ihm, preist seinen Namen!

4 Denn der Herr ist gütig, / ewig währt seine Huld, *
von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue. Kv

5 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

6 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen. Kv

GEBET NACH PSALM 147²

Gott,

Deine Weisheit ist unermesslich.

Öffne uns die Augen,

damit wir dein geheimnisvolles Walten immer besser erkennen.

² Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggemüller, St. Ottilien 1995, S. 228.

CANTICUM AT

Kv Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt. Alle, die sie lieben, sollen jubeln. – GL 654, 2 (1 Ton tiefer), mit VV

Verse

T: Jes 61, 10 - 62, 5 M: Markus Eham



K 1. Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt,
jubelt alle, die ihr sie liebt.
Seid fröhlich in ihr,
alle, die ihr über sie traurig wart.

A Freut euch mit Jerusalem ...

K 2. Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust,
trinkt und labt euch an ihrem mütterlichen Reichtum!
Denn so spricht der Herr: Seht her: Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr
und den Reichtum der Völker wie einen rauschenden Bach.

A Freut euch mit Jerusalem ...

K 3. Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen
und auf den Knien schaukeln.
Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch;
in Jerusalem findet ihr Trost.

A Freut euch mit Jerusalem ...

K 4. Wenn ihr das seht,
wird euer Herz sich freuen
und ihr werdet aufblühen
wie frisches Gras.

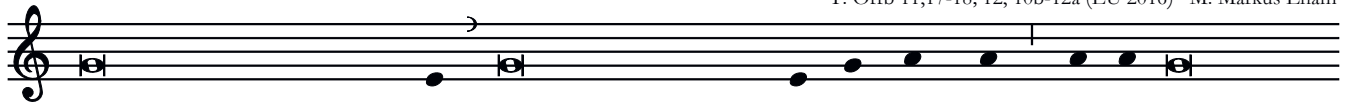
A Freut euch mit Jerusalem ...

CANTICUM NT

Kv Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit. – GL 644,6, mit VV

Verse

T: Offb 11,17-18; 12, 10b-12a (EÜ 2016) M: Markus Eham



1. Wir danken dir, Herr und Gott, du Herrscher über die gan-ze Schöp-fung, der du bist und der



du warst; denn du nahmst deine große Macht in An-spruch und tra-test die Herrschaft an. Kv



2. Die Völker gerieten in Zorn. Da kam dein Zorn: die Zeit, die To-ten zu rich-ten, die Zeit, dei-



ne Knechte zu be-loh-nen, die Propheten und die Hei-li-gen und alle, die dei-nen Na-men



fürch-ten, die Klei-nen und die Gro-ßen, die Zeit, alle zu ver-der-ben, die die Er - de ver-



der - ben.



3. Jetzt ist er da, der ret-ten-de Sieg, die Macht und die Königsherrschaft un - se - res Got - tes



und die Voll-macht sei-nes Ge-salb-ten; denn gestürzt wurde der An - klä - ger un - se - rer



Brüder, der sie bei Tag und Nacht vor unserem Gott ver-klag - te.



4. Sie haben ihn be-siegt durch das Blut des Lam-mes und durch ihr Wort und ihr Zeug-nis.



Sie hielten ihr Le-ben nicht fest, bis hin - ein in den Tod. Da-rum ju - belt, ihr Him-mel,



und alle, die da - rin woh - nen.

NACH DER (KURZ)LESUNG

RESPONSORIUM

T: "Surrexit Dominus" (Hesbert, Bd. IV) M: nach einem gregorianischen Modell/GL 644,1



K/A Der Herr ist aus dem Grab er - stan - den. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Der für uns am Kreuz ge-han-gen. A Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. K Ehre sei dem



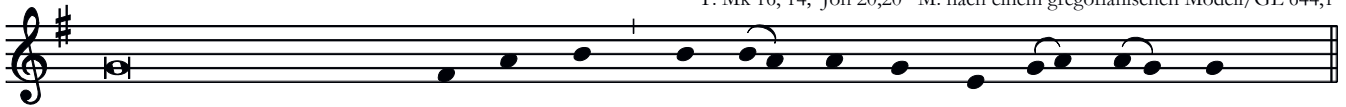
Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Der Herr ist aus dem Grab



er - stan - den. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

oder

T: Mk 16, 14; Joh 20, 20 M: nach einem gregorianischen Modell/GL 644,1



K/A Der Herr ist den Jüngern er - schie - nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Sie sahen ihn und freu - ten sich. A Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. K Ehre sei dem



Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Der Herr ist den Jüngern



er - schie - nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Kv Gleichwie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch. – Kv aus GLMFs 800, mit VV

Verse

T: Lk 1, 68-79 M: 7. Ton/Heinrich Rohr



- K1 1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! *
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;
- (K2) 2. er hat uns einen starken Retter erweckt *
im Hause seines Knechtes David. A Kv
- K1 3. So hat er verheißen von alters her *
durch den Mund seiner heiligen Propheten.
- (K2) 4. Er hat uns errettet vor unseren Feinden *
und aus der Hand aller, die uns hassen; A Kv
- K1 5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet /
und an seinen heiligen Bund gedacht, *
an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;
- (K2) 6. er hat uns geschenkt, dass wir aus Feindeshand befreit, /
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit *
vor seinem Angesicht all unsre Tage. A Kv
- K1 7. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; /
denn du wirst dem Herrn vorangehn *
und ihm den Weg bereiten.
- (K2) 8. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken *
in der Vergebung der Sünden. A Kv
- K1 9. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes *
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
- (K2) 10. um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen
und im Schatten des Todes, *
und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. A Kv
- K1 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
- (K2) 12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. A Kv

SCHLUSSGEBET³

Gott und Vater,
du erneuerst den Menschen
und schenkst ihm eine größere Würde,
als er sie im Anfang besaß.
Blicke auf das Werk deiner Liebe,
segne alle, die im Sakrament der Taufe das neue Leben empfangen haben,
und erhalte sie in deiner Gnade.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

³ Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 392.